

Bundesblatt

90. Jahrgang.

Bern, den 25. Mai 1938.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Mai 1938.)

Dem zum Honorargeneralkonsul von Litauen in Zürich, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz beförderten Herrn Friedrich Simon, bisher Konsul, wird ein neues Exequatur erteilt.

Als Delegierter der Schweiz in die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt wird gewählt: Herr Reinhard Hohl, I. Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement.

(Vom 20. Mai 1938.)

Es wird davon Vormerk genommen, dass Herr Emanuele Filiberto Ribolla als Honorarleiter der Konsularagentur von Italien in Bellinzona bezeichnet worden ist.

Als Delegierter des Bundesrats an der in Bukarest vom 7. bis 12. Juni 1938 stattfindenden XIV. Tagung der internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission wird bezeichnet: Herr Polizeihauptmann Werner Müller, in Bern.

369

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Wiedereröffnung des Zollamts St. Moritz.

Das Gepäckzollamt St. Moritz (Engadin) wird in der kommenden Sommersaison vom 20. Juni bis 10. September 1938 wieder geöffnet sein.

Bundesblatt. 90. Jahrg. Bd. I.

56

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.05.1938
Date	
Data	
Seite	781-781
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 622

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.